



Die Abteilung Business Law lädt ein zum 84. Forschungslunch

In der Abteilung Business Law (ABL) ist die wirtschaftsjuristische Kompetenz innerhalb der ZHAW konzentriert. Seit 10 Jahren informiert die ABL im Rahmen eines Lunches über F+E-Projekte aus dem weiten Feld des Wirtschaftsrechts.

Als nächstes Projekt stellen wir vor:

Psychiatrische Begutachtung von Beschuldigten in Anwesenheit der Verteidigung?

Psychiatrische Gutachten spielen in Strafverfahren eine wichtige Rolle, sei es bei der Beurteilung der Schuldfähigkeit oder bei Prognosen.

Darf die Verteidigung am Explorationsgespräch mit der beschuldigten Person teilnehmen? Die bundesgerichtliche Antwort lautet seit jeher: Nein. Grundsätzlich sollen bei psychiatrischen Begutachtungen von Beschuldigten deren Anwältinnen und Anwälte nicht anwesend sein.

Thierry Urwyler, der zu diesem Thema dissertiert hat, analysiert den juristischen Status quo kritisch und kommt zum Ergebnis, dass unter den bestehenden verfahrensrechtlichen Bedingungen kein faires Verfahren im Sinne der EMRK gewährleistet ist. Überprüfbarkeit des Sachverständigenbeweises sowie die Wahrung der Rechte der beschuldigten Person erfordern eine audiovisuelle Aufzeichnung des Explorationsgesprächs sowie ein Teilnahmerecht der Verteidigung.

Wann:

Donnerstag, 5. Dezember 2019, 12.00 – 13.00 Uhr

Anschliessend sind alle herzlich eingeladen, bei Kaffee und Kuchen **10 Jahre F+E-Lunch** der ABL zu feiern

Wo:

Abteilung Business Law, Gertrudstrasse 15, 8400 Winterthur im Raum SG U1.27 (UG)

Kulinarisches:

Es wird eine Mittagsverpflegung angeboten. Bitte melden Sie sich bis Montag, 2. Dezember 2019 bei Branko Djukic unter djuk@zhaw.ch an.

Sabine Steiger-Sackmann,
Forschungsverantwortliche ABL

Jens Lehne,
Abteilungsleiter ABL